

Alan Döner Posener über politische Korrektheit



Der Kampf gegen die politische Korrektheit ist die adäquate Beschäftigung jener Alterskohorte, die von ihren ahnungslosen 68er-Eltern dazu erzogen wurden, ihre Bedürfnisse ungehindert zu artikulieren. Und siehe da, sie wollen „Neger“ und „Zigeuner“ sagen, sie wollen sagen, dass die Muslime unser Unglück sind und dass sich die Juden in Palästina wie Nazis aufführen, dass die Atomkraft die Energie der Zukunft ist und sich die Leute in Fukushima nicht so haben sollen, dass Gutmenschen doof und Zyniker viel netter sind. Wie räche ich mich an meinen linken Eltern? Ich finde alles toll, was die blöd fanden, ätsch, bättsch. Das Muster hat Jan Fleischhauer vorgegeben.

(Alan Döner Posener ist einer der führenden Schwachmaten und roten Socken bei Springer!)